

GOTTFRIED-KELLER-GYMNASIUM
(Ganztagsgymnasium)
Olbersstr. 38
10589 Berlin
Tel.: (0 30) 9029-27310
E-Mail: kontakt@gks-berlin.de

**Protokoll
der 1. Sitzung der Gesamtelternvertretung (GEV) im Schuljahr 2020/2021**

**Gottfried-Keller-Gymnasium
Aula
15.09.2020, 19.00 Uhr**

Anwesende:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Herr Kany (bis einschl. TOP 3)
Frau Katzorke (ab TOP 4)

Herr Kany begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde und fragt, ob Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

- 1) Begrüßung**
- 2) Festlegung einer Wahlleitung**
- 3) Wahlen**
- 4) Übergabe der Sitzungsleitung an die neu gewählten Mandatsträger/innen**
- 5) Verschiedenes**

TOP 1: Begrüßung

Herr Kany dankt allen Anwesenden für Bereitschaft, sich als Elternvertreterinnen und Elternvertreter zur Verfügung zu stellen. Er initiiert eine kleine Kennenlernrunde aller an der Sitzung Beteiligten.

TOP 2: Festlegung einer Wahlleitung

Herr Kany schlägt vor, der Einfachheit halber ihn selbst mit der Leitung der Wahlen zu betrauen. Die GEV folgt diesem Vorschlag. Deshalb übernimmt Herr Kany die Leitung der Wahlen. Nach einer kleinen Erklärung des Prozedere eröffnet er den ersten Wahlgang:

TOP 3: Wahlen

Wahl des Elternsprechers/der Elternsprecherin

Aus der GEV kommt ein Vorschlag:

- Frau Katzorke

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste. Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl erhält Frau Katzorke alle Stimmen. Damit ist Frau Katzorke einstimmig zur Elternsprecherin gewählt.

Frau Katzorke nimmt die Wahl an.

Wahl von bis zu drei Stellvertreterinnen oder Stellvertretern:

Es werden vorgeschlagen:

- Frau Asan
- Herr Brakhage
- Frau Klemmer

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden die drei Vorgeschlagenen einstimmig bei einer Enthaltung zu Stellvertreterinnen gewählt.

Die drei Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahl von Mitgliedern der Schulkonferenz

Herr Kany erläutert, dass die zweijährige Wahlperiode der Schulkonferenz abgelaufen sei und deshalb alle Vertreter*innen neu gewählt werden müssten. Er erläutert kurz Zusammensetzung und Aufgaben der Schulkonferenz.

Es werden vorgeschlagen und/oder erklären sich zur Kandidatur bereit (in alphabetischer Reihenfolge):

- Frau Bierbaum
- Frau Brugger
- Frau Frank
- Frau Funke
- Herr Gündüz
- Frau Katzorke
- Herr Lemburg
- Frau Okoro (nur für Stellvertretung)
- Herr Scheuble

Weitere Kandidat*innen stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl und gegen einen gemeinsamen Wahlgang.

In der nachfolgenden Wahl entfallen folgende Stimmenanteile auf die einzelnen Vorgeschlagenen:

- Frau Bierbaum: 15 Stimmen
- Frau Brugger: 11 Stimmen
- Frau Frank: 3 Stimmen
- Frau Funke: 6 Stimmen
- Herr Gündüz: 16 Stimmen
- Frau Katzorke: 12 Stimmen
- Herr Lemburg: 3 Stimmen
- Frau Okoro (nur für Stellvertretung): 3 Stimmen
- Herr Scheuble: 4 Stimmen

Damit sind zu Mitgliedern der Schulkonferenz gewählt:

- Frau Bierbaum
- Frau Brugger

- Herr Gündüz
- Frau Katzorke

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Zu Stellvertreter*innen in der Schulkonferenz wurden gewählt:

- Frau Frank
- Frau Funke
- Herr Lemburg
- Herr Scheuble

Frau Okoro zieht ihre Kandidatur zurück.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahl von zwei Mitgliedern im Bezirkseleiternausschuss (BEA)

Nach einer kurzen Information über Aufgaben und Sitzungsmodus dieses Gremiums werden vorgeschlagen:

- Frau Brugger
- Frau Sibbe

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden die zwei Vorgeschlagenen einstimmig gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Als Vertreter*innen stehen zur Verfügung:

- Herr Crelo
- Herr Kripke

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden die zwei Vorgeschlagenen einstimmig gewählt.

Wahl von zwei Mitgliedern in der Gesamtkonferenz der Lehrkräfte (GK):

Es werden vorgeschlagen:

- Frau Asan
- Frau Brugger

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden die zwei Vorgeschlagenen einstimmig gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahl von zwei Mitgliedern in der Schülerversretung (SV):

Es werden vorgeschlagen:

- Frau Albrecht
- Frau Klatt

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden die zwei Vorgeschlagenen einstimmig gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahl von bis zu zwei Mitgliedern für die an der Schule gebildeten Fachkonferenzen:

Die folgenden Mitglieder werden per Akklamation zu Mitgliedern der einzelnen Fachkonferenzen gewählt:

Deutsch Frau Kabitschke, Frau Schlichting, Frau Seifert

Englisch..... Frau Sibbe

Spanisch Frau Funke

Französisch..... Frau Seifert

Latein..... ---

Geschichte/Politik Frau Brugger, Frau Schlichting

Ethik/Philosophie Frau Brugger, Herr Crelo

Mathematik..... Frau Seifert, Frau Unger

Physik/Chemie/Biologie Frau Funke, Herr Lemberg, Frau Nützenadel

Informatik..... ---

Musik..... Frau Funke, Frau Kabitschke

Kunst Frau Albrecht, Frau Kabitschke

Sport..... Herr Lemburg, Frau Schlichting

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Damit sind die Wahlen in der GEV abgeschlossen. Herr Kany dankt der GEV für die zügige und reibungslose Durchführung der Wahlen.

TOP 4 Übergabe der Sitzungsleitung an die neu gewählten Mandatsträger/innen

Herr Kany übergibt die Sitzungsleitung an Frau Katzorke, die neu gewählte Vorsitzende der GEV. Frau Katzorke weist darauf hin, dass das Protokoll der letzten Versammlung (während des Lock-down) noch nicht fertig ist, aber in Kürze folgen werde. Alle Protokolle sind online einsehbar.

TOP 5 Verschiedenes

Herr Kany: Aufgrund der Pandemie ist das Schuljahr noch nicht so durchgeplant, wie sonst.

Frau Katzorke: Das Elterncafé wird jeweils vor den GEV Sitzungen geöffnet haben. Am heutigen Tag waren erfreulich viele Eltern anwesend. Das Café bietet die Gelegenheit sich auszutauschen, andere Eltern kennenzulernen und möglicherweise Probleme auf kurzem Weg zu klären, da auch Herr Kany und die Schulsozialarbeiter.innen immer anwesend sind.

Es wäre schön, wenn viele Elternvertreter.innen dabei sind, am besten schon etwas früher als 17 Uhr, um beim Aufbau zu helfen. Auch wäre es wünschenswert, dass im Klassenverteiler an die Termine erinnert wird.

Am 23. Februar 2021- am Gesamtelternsprechtage - wird ist wieder ein Abend zur Pubertät mit Anne Wilkening geplant. Die Abende sind empfehlenswert. Wer den Vortrag hören möchte, müsste die Termine mit den Lehrern so takten, dass die Veranstaltung zeitlich passt.

Herr Kany betont, dass am Elternsprechtag nur 10 Minuten pro Kind pro Lehrer eingeplant sind. Wenn darüber hinaus Bedarf an einem Gespräch besteht, kann ein Termin mit dem/der Lehrer.in über die Schulcloud (durch den/die Schüler.in) oder per Mail gemacht werden.

Es wird einen Abend für Eltern und Schüler.innen zum Auslandsjahr in der 10./11. Klasse geben. Dabei werden schulrechtliche Rahmenbedingungen dargelegt und Jugendliche, die im Ausland waren erzählen von ihren Erfahrungen. Abgehalten wird er von AJA, welches ein gemeinnütziger Anbieter für das Austauschjahr ist (der Austausch kostet trotzdem einige tausend Euro). Bei dieser Veranstaltung reden nur gemeinnützige Organisationen, die unter dem Dach des AJA organisiert sind. Es gibt auch Möglichkeiten, Stipendien für das Austauschjahr zu bekommen, vermutlich ist das nicht einfach.

Dieser Abend ist bereits ab der 7. Klasse zu empfehlen.

Informationen zum FSJ, das Organisationen des AJA ebenfalls anbieten, sollen möglichst über die SV gestreut werden.

Frau Ratering berichtet vom Kurs „Studium und Beruf“. Bisher war der Kurs freiwillig im 12. Jahrgang. Er soll die Entscheidung, ob und welches Studium in Frage kommt erleichtern. Hierfür wird z.B. die Studienberatung der TU besucht, darüber hinaus sollen Schüler.innen in diesem Kurs Einblick in wissenschaftliches Arbeiten bekommen.

Seit diesem Jahr ist der Kurs eigentlich obligatorisch, was jedoch aus organisatorischen Gründen nicht für alle möglich ist. Die Kursnote lässt sich nicht ins Abi einbringen.

Frau Katzorke appelliert an alle Elternvertreter.innen sich zu engagieren, wofür es vielerlei Möglichkeiten gibt.

Es waren in der letzten Zeit für viele Veranstaltungen nur wenige Eltern zum Helfen da, es wäre schön, wenn sich hier etwas tut. Wünschenswert wäre auch, dass sich die Elternvertreter.innen bei Anfragen des Vorstands *zurückmelden*.

Inhaltlich gibt es zum Beispiel einen Arbeitskreis im Rahmen des Stellwerk (Schulentwicklungsteam) zu gesunder Ernährung. Wer interessiert ist, sich inhaltlich im Rahmen des Stellwerk einzubringen, meldet sich bitte beim Vorstand der GEV, gern auch mit eigenen Themenvorschlägen.

Bitte an alle Elternvertreter.innen:

E-Mail mit Name und Klasse an GEV-Vorstand@gks-berlin.de schicken, um in den GEV-Verteiler aufgenommen zu werden!!

Anfrage aus der Elternschaft. Findet das Sozialpraktikum Klasse 9 und 10 statt?

Antwort Herr Kany: Das Praktikum findet statt. Bisher in Jahrgang 9, ab diesem Schuljahr im Jahrgang 9 und 10. 30 Stunden müssen ehrenamtlich absolviert werden, dafür wird den Schüler.innen eine Wochenstunde im Stundenplan erlassen. Der Praktikumsplatz muss selbst organisiert werden. Es geht darum, ehrenamtliche Arbeit kennenzulernen nach dem Motto „Zusammenhalt der Gesellschaft durch ehrenamtliche Tätigkeit zu erleben“.

Manche Schüler.innen der jetzigen Klasse 10 haben das Praktikum in der 9. Klasse wegen der Corona-Pandemie nicht absolvieren können und holen dies jetzt nach.

In diesem Jahrgang ist das Praktikum auch für die Sportklassen-Schüler.innen verpflichtend, weil sie alle in der Studententafel eine Stunde weniger an Präsenzverpflichtung haben, um das Praktikum ableisten zu können

Frau Katzorke: Möglich wäre auch, sich in der Willkommensklasse zu engagieren und damit die sozialen Stunden abzuleisten- z.B. wünschen sich Eltern der Willkommensklasse Tandem-Partner zum Deutschlernen für ihre Kinder.

Herr Kany berichtet, dass die Situation der Lehrerversorgung sehr schwer ist und nun auch die GKS erreicht hat.

Ein Lehrer der Schule ist Anfang des Schuljahres an einem Herzinfarkt erkrankt.

Zwei eingeplante Referendarinnen sind doch nicht erschienen. Ein Kollege zieht aus Berlin weg.

Mehrere Kolleginnen gehen in Elternzeit. Und der Markt ist leer gefegt. Es wurde bereits viel geschoben, um die Stunden der wegfallenden Lehrer.innen und Referendarinnen auszugleichen. Besonders schwer ist die Situation für LK Geografie, da hier der Lehrer wegfällt. Die Schulleitung arbeitet dran, aber ggf. müssen Stunden ausgedünnt werden.

Termine:

Die nächste GEV findet am Dienstag, 24.11.2020, statt.

Am 6.9. waren Schüler.innen der Gottfried-Keller- Schule im Rahmen der Auftaktveranstaltung „berlin liest“ des *internationalen literaturfestivals berlin* bei einer Lesepformance im Charlottenburger Schlossgarten dabei.

Am 09.11.2020 findet die Gedenkveranstaltung für den 9. November statt, dieses Jahr unter Pandemie-Bedingungen. Geplant ist, wie immer, ein stiller Gang ab 16:30 vom Rathenau-Gedenkstein zum S-Bahnhof Grunewald. Es ist erwünscht, dass auch Eltern teilnehmen. Allerdings muss die Planung sicher kurzfristig an die Corona-Maßgaben angepasst werden (z.B. wieviele Teilnehmer überhaupt möglich sein werden).

Am 30.11.2020, im Anschluss an den Weihnachtsbasar, wird der Winterball stattfinden- im Freien!

Am 28.10.2020 wird ein Studientag für eine interne Fortbildung stattfinden, voraussichtlich ist an diesem Tag unterrichtsfrei.

Das Mathe-Camp für den Jahrgang 10 (als intensiv-Vorbereitung für das MSA) findet in den Herbstferien 2020 statt. Anmeldungen können noch vorgenommen werden.

In den Osterferien 2021 wird für die Jahrgänge 8 & 9 ein Spanisch-Camp angeboten.

Eine Elternvertreterin fragt, ob die Sommerschule stattfinden wird.

Herr Kany berichtet, dass in den letzten Sommerferien aus eigenen Kräften eine Sommerschule organisiert wurde. Die Angebote vom Senat erscheinen nicht sinnvoll (1 Woche Vor- oder Nachmittags Unterricht in Deutsch, Mathe und Englisch; dazu Lehrer:innen, die die Schüler:innen gar nicht kennen= wenig Lerngewinn).

Eine Vertreterin fragt, ob es stimmt oder ein Gerücht sei, dass es nach den Herbstferien zu Quarantäne kommt.

Herr Kany: das ist ein Gerücht! Alle arbeiten daran, dass eine weitere Schulschließung verhindert wird. Falls es zu einem Corona-Fall in der Schule kommt, wird hoffentlich höchstens ein ganzer Jahrgang für 5-7 Tage in Quarantäne geschickt; falls eine klassenmäßige Isolierung nicht möglich sei, da Unterrichtsstunden teilweise Klassenübergreifend gegeben werden.

Es ist ebenfalls ein (wiederkehrendes) Gerücht, dass das MSA für die 10. Klassen abgeschafft wird.

Vor der nächsten GEV wird der nächste Newsletter in Papierform über die Kinder ausgeteilt. Er wird auch auf der Homepage der Schule hochgeladen.

Für das Protokoll:

Uwe Kany (TOP 1-4)

Renate Brodowsky (TOP 5)